

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1900

51 (6.8.1900)

Verordnungs-Blatt

der

Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 6. August 1900.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 92868. B. Adressirung von Dienstschreiben.
 Nr. 93466. B. Ausführung von Sonderzügen.
 Nr. 92813. C. Fahrpreisermäßigung im Interesse der öffentlichen Krankenpflege.

Nr. 93861. C. Ein- und Durchfuhr von Thieren aus der Schweiz.

Nr. 92502. B. Einstellung von Privatgüterwagen.

Nr. 93859. A. Schriftwechsel mit den russischen Bahnen.
 Aufgefundenes Geld.
 Personalmeldungen.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Dienstschreiben.

Nr. 92868. B. Gemachter Wahrnehmung zufolge gelangen häufig Dienstschreiben, an die Fahrdienstbüros der Lokalstellen adressirt, zur Beförderung. Die Bestimmung in Erlaß Nr. 88717. G.D., B.Vl. 1883 Seite 321, daß alle Einläufe an die geordnete Dienststelle, hier das Stationsamt, zu richten und die dienstthuenden Stationsbeamten also nicht befugt sind, Schriftwechsel unter der Firma „Fahrdienstbüro“ zu pflegen, wird daher zur genaueren Beachtung in Erinnerung gebracht.

Fahrdienst.

Nr. 93466. B. Die 1,51 km lange Anschlußbahn von der Abzweigung bei km 88,37 der Bahnstrecke Rastatt-Wintersdorf nach dem Rennplatz Iffezheim wird vom 15. bis 27. August d. J. in Betrieb gesetzt. Während dieser Zeit werden eine Anzahl Sonderzüge von Baden, Karlsruhe und Straßburg nach Iffezheim und zurück zur Ausführung kommen.

Ein besonderer Aushangfahrplan über diese Sonderzüge ist den Stationen zum Anschlag zugegangen.

Der Fahrplan der Sonderzüge ist auch auf dem I. Einlageblatt des Badischen Kursbuchs für den Sommerdienst enthalten.

Personenverkehr.

Nr. 92813. C. Auf die von Krankenpflegerinnen z. gelbsten Militärfahrkarten (Urlaub) darf für die Strecken der badischen Bahnen Freigepäck nicht bewilligt werden (Allgemeine Zusatzbestimmung V. A. zu § 11 E. V. O., Ziffer 4).

Das Gleiche gilt für die nach Maßgabe der allgemeinen Zusatzbestimmungen V. B. und C. zu § 11 E. V. O., Deutscher Personen- und Gepäcktarif Theil I Seite 11/12, verausgabten Militärfahrkarten (Urlaub).

Thierbeförderung.

Nr. 93861. C. Mit sofortiger Wirkung wurde die mit Verfügung Nr. 102909. B. von 1898 (B.Vl. Nr. 51) bekannt gegebene Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern dahin abgeändert, daß bei der Einfuhr von

Zuchtrindern und Zuchtziegen aus der Schweiz von der Prüfung der Bedürfnisfrage im Einzelnen abgesehen und von den Händlern nicht mehr verlangt wird, daß sie Einzelaufträge von Landwirthen oder Züchtern nachweisen.

Eine besondere Nachsichtsertheilung für die Einfuhr dieser Zuchtthiere ist nicht mehr erforderlich.

Im Uebrigen bleiben die Bestimmungen in Ziffer 1 bis 3 der genannten Verordnung in Kraft.

Bei der eingangserwähnten Verfügung ist hiervon Vormerkung zu machen.

Wagensache.

Nr. 92502. B. Der der badischen Brauerei in Mannheim gehörige Biertransportwagen Baden 20144 ist in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

Mittheilung.

Nr. 93859. A. Der Sitz der Verwaltung der Zwanigorod-Dombrowaer Bahn, die bereits verstaatlicht ist und in Bälde mit den Weichselstaatsbahnen vereinigt werden wird, ist von Radom nach Warschau verlegt worden.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist entsprechende Vormerkung zu machen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 18. Juli im Zuge 79 und in Freiburg abgeliefert ein Geldtäschchen mit 5,47 M.;

am 20. Juli im Bereich des Bahnhofes Offenburg ein Geldtäschchen mit 9,48 M.;

am 23. Juli im Bereiche des Bahnhofes Basel ein Geldtäschchen mit 2,92 M.

Personalmeldungen.

Etatmäßig angestellt:

der techn. Assistent

Richard Wagner,

die Hochbauassistenten

Bernhard Rigenenthaler,

Franz Scheubert,

Hugo Schöninger.

die Werkführer

Wilhelm Dusberger,

Stefan Doll,

Rechnungsführer

Josef Münzer,

die Bahnwärter

Johann Amrhein,

Andreas Wist,

die Weichenwärter

Valentin Bornhäuser,

Karl Strübe,

Franz Stein und

Franz Ihle.

Als Expeditionsgehilfe bestätigt:

Eisenbahngehilfe Ludwig Schwab von Schwarzach.

Bürogehilfe Jakob Rnauer, bisher bei der Main-Neckar-Bahn, wurde in den Dienst der diesseitigen Verwaltung übernommen.

In Ruhestand versetzt:

Büroandener Ferdinand Farnländer, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen:

Schreibgehilfe Gustav Fehrenbach,

Josef Deubel von Malsch, Amt Ettlingen, zuletzt

Magazinsarbeiter in Karlsruhe,

Martin Damal von Krumbach (Amt Neßkirch), zuletzt Güterarbeiter in Radolfzell.

Gestorben:

Platzsteuermann Johann Huber am 25. Juni l. J.,

Oberschaffner Ludwig Nagel am 2. Juli l. J.